

innovation

Bericht zum 1. Halbjahr 2014

Konsolidierter Bericht nach IFRS -
zum 30.06.2014 (ungeprüft)

Finanzkennzahlen des 1. Halbjahres 2014

- Verzögerungen im Optical Disc Geschäft
- Halbjahres-Kennzahlen davon beeinflusst
- Erste Projekte im Solarbereich erfolgreich realisiert, weitere Projekte in Aussicht
- Erreichen der Jahresprognose sehr anspruchsvoll

Die Finanzkennzahlen des 1. Halbjahres 2014 der SINGULUS TECHNOLOGIES AG (SINGULUS TECHNOLOGIES) haben sich aufgrund des bis dato zurückhaltenden Bestellverhaltens für Blu-ray-Disc-Produktionsanlagen schwächer entwickelt als im Vorjahr. Der Halbjahresumsatz 2014 betrug 30,1 Mio. € (Vorjahr: 49,2 Mio. €). Im 2. Quartal wurden Umsätze in Höhe von 13,4 Mio. € (Vorjahr: 26,4 Mio. €) erzielt. Der Auftragseingang im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2014 liegt bei 25,2 Mio. € (Vorjahr: 48,8 Mio. €). Der Auftragseingang betrug im 2. Quartal 11,1 Mio. € (Vorjahr: 33,2 Mio. €).

Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2014 liegt aufgrund der noch niedrigen Auftragseingänge für Blu-ray Anlagen und den andauernden Verzögerungen bei den Auftragseingängen im Segment Solar mit 15,4 Mio. € unter dem Vorjahresvergleich mit 39,7 Mio. €. Das 1. Halbjahr 2014 schloss mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -12,5 Mio. € ab (Vorjahr: -6,5 Mio. €). Das EBIT im Berichtsquartal war ebenfalls mit 7,4 Mio. € (Vorjahr: -1,6 Mio. €) negativ.



Universelle Vakuum-Beschichtungsanlage ROTARIS während der Inbetriebnahme im Reinraum in Kahl/Main

Optical Disc

Die internationale Verbreitung der Blu-ray Disc wächst weiter. Marktforschungsinstitute sagen für das laufende Jahr 2014 ein fast 10 %-iges Wachstum für die Blu-ray Disc voraus. Es wird dabei von einer stabilen Entwicklung des hochwertigen physikalischen Mediums Blu-ray ausgegangen. In Deutschland werden laut dem Bundesverband Audiovisueller Medien (BVV) etwa neun von zehn Euro (89 %) Umsatz durch physische Angebote (DVD, Blu-ray) generiert. Positiv beeinflusst wird der Markt auch von der erfolgreichen Markteinführung der neuen Xbox One mit Blu-ray-Disc-Laufwerk und der Playstation PS 4. Spiele auf Blu-ray Format sorgen für eine weiter steigende Nachfrage nach den Blu-ray Discs in diesem Teilmarkt.

Bisher verzeichnet SINGULUS TECHNOLOGIES im 1. Halbjahr 2014 jedoch einen schwachen Bestelleingang für Blu-ray-Disc-Produktionsanlagen. Mit den wichtigsten großen Kunden sind wie in jedem Jahr Rahmenverträge abgeschlossen worden, aus denen derzeit noch keine nennenswerten Abrufe getätigt worden sind.

Die großen Hollywood Studios haben im ersten Halbjahr eher zurückhaltend disponiert. Für diese Zurückhaltung gibt es mehrere Gründe. Die Produktionsmenge von Blu-ray Disc wird stark vom Erscheinen von erfolgreichen Hollywood Filmen („Blockbuster“) beeinflusst.

Im laufenden Jahr 2014 wurden bis dato kaum Blockbuster in die Kinos gebracht, was zu einer weniger wachsenden Nachfrage nach physikalischen Medien führt.

Die Bestellphase für Blu-ray-Disc-Produktionsmaschinen läuft erfahrungsgemäß bis etwa Ende September bzw. Anfang Oktober jeden Jahres, weshalb die tatsächlichen Volumina für 2014 noch nicht sicher abgeschätzt werden können.

Nachdem SINGULUS TECHNOLOGIES in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an Produktionsanlagen für Optical Disc verkauft hat, trägt das Servicegeschäft weiterhin einen erheblichen Anteil zu den Erträgen im Segment Optical Disc bei.

**MEDIA-TECH Europe
Conference in Hamburg**



Solar

Fast alle Studien für den Solarmarkt gehen von einem beginnenden Aufschwung des Marktes für das Jahr 2014 aus. Es wird eine positivere Entwicklung für die nächsten Jahre prognostiziert. SINGULUS TECHNOLOGIES wird mit seiner Anlagentechnik an diesem Aufschwung partizipieren.

Die Auftragsituation für die nasschemischen Prozessanlagen hat sich in den letzten Monaten bereits positiv entwickelt. Neben dem Bestelleingang von mehreren Maschinen des Typs LINEA und SILEX konnte am 25. Juni 2014 ein erster großer Vertrag mit Apollo Precision (Fujian) Limited, China, einer 100 %-igen Tochtergesellschaft der Hanergy

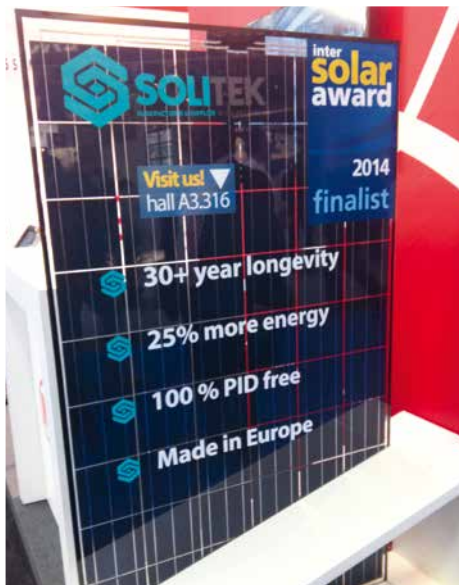
Solar Group (Hanergy), unterschrieben werden. Der Vertrag beinhaltet die Lieferung einer TENUIS II Produktionsanlage für das nasschemische Aufbringen von Puffer-Schichten. Diese Maschine ist ein wichtiger Fertigungsschritt bei der Herstellung von CIGS-Dünnschicht-Solarmodulen.

M•Cells, ein führender chinesischer Solarzellenproduzent, hat im 1. Halbjahr 2014 den ersten Abruf aus dem bestehenden Rahmenvertrag zur Lieferung von bis zu 16 Vakuum-Beschichtungsanlagen getätigt. Die SINGULAR XP Vakuum-Beschichtungsanlagen für die Rückseitenpassivierung von kristallinen PERC-Solarzellen sollen für die Produktion von 500 MW hocheffizienter Multizellen eingesetzt werden.

Die in Litauen ansässigen Firmen BOD Group, ViaSolis und Baltic Solar Energy haben sich zusammengeschlossen und präsentieren unter dem

neuen Firmennamen SoliTek polykristalline Solarzellen, Glas-Glas-PV-Module und komplette PV-Systemlösungen „Made in Europe“. Die Fabrik von SoliTek ist die erste Fabrik für Solarzellen und PV-Module, die seit 2008 in Europa neu gebaut wurde. Die Zellproduktionslinie wurde im 4. Quartal 2013 von SINGULUS TECHNOLOGIES fertiggestellt. Die Solarzellen aus der SINGULUS TECHNOLOGIES Linie sind 100 % PID-frei (Potential Induced Degradation = potenzialinduzierte Degradation, d.h. spannungsbedingte Leistungsdegradation, hervorgerufen durch sogenannte Leckströme).

SINGULUS TECHNOLOGIES hat an die BOD Group im 1. Halbjahr 2014 ein SINGULAR XP- sowie ein LINEA-System als Upgrade-Lösung für die Steigerung der Zelleffizienz nach dem PERC-Prinzip geliefert und entwickelt gemeinsam mit den Partnern einen Produktionsprozess zur industriellen Massenfertigung von PERC-Zellen.



100 % PID-freie Solarmodule der Firma SoliTek

Das internationale Marktfor- schungsunternehmen Solarbuzz geht in seiner Studie von Juli 2014 von anhaltenden Steige- rungen bei den Investitionen für Photovoltaik-Produktions- equipment aus. Die Investitionen sollen bis zum nächsten Jahr auf über 3,3 Milliarden US \$ ansteigen und sich damit mehr als verdoppeln. Im Jahr 2016 wird ein weiterer Anstieg auf über 5 Milliarden US \$ vorher- gesagt. Der für SINGULUS TECHNOLOGIES wichtige Markt für CIGS-Dünnschichtmodule soll sich innerhalb von vier Jahren mehr als verdreifachen und auf 4,2 GW ansteigen.

Sollte dieses Wachstum realisiert werden, wird erwartet, dass sich auch die Investition in Zell- Produktionsequipment weiter positiv entwickelt.

Halbleiter

SINGULUS TECHNOLOGIES hat Anfang 2014 zwei neue Aufträge aus Asien bzw. USA für Halb- leiter-Vakuum-Beschichtungs- anlagen erhalten. Es handelt sich bei beiden Aufträgen um Anlagen für die Anwendung MRAM. Gespräche mit Groß- kunden befinden sich in der ersten Projektphase. Sollten sich die MRAM Speicherbau- steine in den nächsten Jahren aufgrund ihrer spezifischen Vorteile durchsetzen, wird der Übergang in die industrielle Massenproduktion erwartet und öffnet SINGULUS TECHNOLOGIES die Tür für weitere Auftrags- eingänge.

Des Weiteren führt SINGULUS TECHNOLOGIES intensive Projektgespräche für die Vakuum-Beschichtungsanlage ROTARIS. Bei dem ROTARIS- System handelt es sich um eine modular aufgebaute Maschinen- plattform für präzise Beschich- tungen im Ultrahoch-Vakuum in F&E-Abteilungen und in der Pilotproduktion.

Mit der neuen Vakuum-Beschich- tungsanlage, die nach dem Prinzip der Kathodenzerstäubung arbeitet, stärkt SINGULUS TECHNOLOGIES seine Markt- stellung als Hersteller und Entwicklungspartner für innova- tive Beschichtungstechnologien für Halbleiter-Anwendungen.

Messestand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG auf der weltgrößten Solar-Fachmesse in Shanghai/China mit einem TENUIS Experimental System



Finanzkennzahlen

Auftragseingang und Auftragsbestand

Während des 1. Halbjahres 2014 lag der Auftragseingang mit 25,2 Mio. € (Vorjahr: 48,8 Mio. €) unter den Zahlen des 1. Halbjahres 2013. Im Berichtsquartal wurde ein Auftragseingang von 11,1 Mio. € (Vorjahr: 33,2 Mio. €) erzielt. Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2014 beträgt 15,4 Mio. € (30. Juni 2013: 39,7 Mio. €).

Umsatzerlöse und Ergebnis

Die Umsatzerlöse der ersten sechs Monate im Geschäftsjahr 2014 haben mit 30,1 Mio. € das Vorjahresniveau von 49,2 Mio. € nicht erreichen können. Ursächlich hierfür ist ein deutlicher Rückgang im Segment Optical Disc um 14,3 Mio. €. Die Segmente Solar (-1,4 Mio. €) und

Halbleiter (-3,4 Mio. €) trugen ebenfalls zur negativen Umsatzentwicklung bei. Der Umsatz im 2. Quartal 2014 erreichte 13,4 Mio. € (Vorjahr: 26,4 Mio. €) und lag ebenfalls deutlich unter Vorjahresniveau.

Die Umsatzerlöse im 1. Halbjahr verteilen sich auf die Segmente Optical Disc mit 18,7 Mio. € (Vorjahr: 33,0 Mio. €), Solar mit 7,8 Mio. € (Vorjahr: 9,2 Mio. €) sowie Halbleiter mit 3,6 Mio. € (Vorjahr: 7,0 Mio. €). Im Berichtsquartal notierte das Segment Optical Disc mit 8,7 Mio. € (Vorjahr: 21,4 Mio. €), Solar mit 2,4 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €) sowie Halbleiter mit 2,3 Mio. € (Vorjahr: 2,9 Mio. €).

Für das 1. Halbjahr 2014 zeigt sich die prozentuale regionale Umsatzverteilung wie folgt: Nord- und Südamerika 39,5 % (Vorjahr: 47,3 %), Europa 32,2 % (Vorjahr: 25,2 %), Asien 25,6 % (Vorjahr: 16,1 %) sowie Afrika und Australien 2,7 % (Vorjahr: 11,4 %). Die prozentuale regionale Umsatzverteilung für das 2. Quartal 2014 ergibt folgendes Bild: Nord- und Südamerika 48,5 % (Vorjahr: 44,7 %), Europa 24,6 % (Vorjahr: 24,6 %), Asien 23,9 % (Vorjahr: 10,2 %) sowie Afrika und Australien 3,0 % (Vorjahr: 20,5 %).

Im 1. Halbjahr 2014 erzielte SINGULUS TECHNOLOGIES eine Bruttomarge in Höhe von 16,7 % (Vorjahr: 20,0 %). Aufgrund des Produktmix sowie Nacharbeiten bei laufenden Fertigungsaufträgen in den Segmenten Solar und Halbleiter betrug die Bruttomarge im 2. Quartal 2014 lediglich 8,3 % (Vorjahr: 24,8 %).

Die betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 17,5 Mio. € lagen zum Halbjahr leicht über dem Vorjahresvergleichswert (16,3 Mio. €). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen bedingt durch höhere Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung mit 5,3 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr mit 3,6 Mio. €. Die betrieblichen Aufwendungen enthalten weiterhin Aufwendungen für Vertrieb und Kundenservice in Höhe von 7,2 Mio. € (Vorjahr: 7,7 Mio. €), allgemeine Verwaltung in Höhe von 5,1 Mio. € (Vorjahr: 5,4 Mio. €),

sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 1,1 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €) sowie 1,2 Mio. € sonstige betriebliche Erträge (Vorjahr: 1,1 Mio. €).

Im Berichtsquartal betrugen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 2,9 Mio. € (Vorjahr: 2,0 Mio. €), für Vertrieb und Kundenservice 3,6 Mio. € (Vorjahr: 3,7 Mio. €) und für die allgemeine Verwaltung 2,5 Mio. € (Vorjahr: 3,0 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dotierten in Höhe von 0,4 Mio. €

(Vorjahr: 0,2 Mio. €), die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 0,9 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €).

Das 1. Halbjahr 2014 wurde mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -12,5 Mio. € (Vorjahr: -6,5 Mio. €) abgeschlossen. Das EBIT im Berichtsquartal war ebenfalls mit 7,4 Mio. € (Vorjahr: -1,6 Mio. €) negativ.

Im Einzelnen stellen sich die Umsatzerlöse sowie das operative Ergebnis bezogen auf die Segmente wie folgt dar:

Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2014

| | Segment Optical Disc | | Segment Solar | | Segment Halbleiter | | SINGULUS Konzern | |
|---|----------------------|-------------|---------------|-------------|--------------------|-------------|------------------|-------------|
| | 2014 | 2013 | 2014 | 2013 | 2014 | 2013 | 2014 | 2013 |
| | Mio. € | Mio. € | Mio. € | Mio. € | Mio. € | Mio. € | Mio. € | Mio. € |
| 6 Monate | | | | | | | | |
| Umsatzerlöse (brutto) | 18,7 | 33,0 | 7,8 | 9,2 | 3,6 | 7,0 | 30,1 | 49,2 |
| Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten | -0,2 | -0,3 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,2 | -0,3 |
| Umsatzerlöse (netto) | 18,5 | 32,7 | 7,8 | 9,2 | 3,6 | 7,0 | 29,9 | 48,9 |
| Abschreibungen und Amortisationen | -1,2 | -1,5 | -1,1 | -1,1 | -0,3 | -0,3 | -2,6 | -2,9 |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | -3,9 | 0,7 | -6,5 | -5,6 | -2,1 | -1,6 | -12,5 | -6,5 |
| Finanzergebnis | | | | | | | -1,8 | -1,7 |
| Ergebnis vor Steuern | | | | | | | -14,3 | -8,2 |
| 2. Quartal | | | | | | | | |
| Umsatzerlöse (brutto) | 8,7 | 21,4 | 2,4 | 2,1 | 2,3 | 2,9 | 13,4 | 26,4 |
| Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten | -0,2 | -0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -0,2 | -0,2 |
| Umsatzerlöse (netto) | 8,5 | 21,2 | 2,4 | 2,1 | 2,3 | 2,9 | 13,2 | 26,2 |
| Abschreibungen und Amortisationen | -0,6 | -0,8 | -0,5 | -0,6 | -0,2 | -0,1 | -1,3 | -1,5 |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | -2,4 | 2,5 | -3,9 | -3,4 | -1,1 | -0,7 | -7,4 | -1,6 |
| Finanzergebnis | | | | | | | -1,0 | -0,9 |
| Ergebnis vor Steuern | | | | | | | -8,4 | -2,5 |

Bilanz und Liquidität

Die langfristigen Vermögenswerte in Höhe von 62,3 Mio. € liegen unter denen zum 31. Dezember 2013 mit 70,3 Mio. €. Im Wesentlichen resultiert diese Veränderung aus dem Abbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr. Diese wurden im Berichtszeitraum um 5,2 Mio. € auf 15,2 Mio. € (Vorjahr: 20,4 Mio. €) reduziert. Weiterhin reduzierten sich die langfristigen Ausleihungen um 0,7 Mio. € auf 3,0 Mio. €, die Sachanlagen um 0,6 Mio. € auf 6,9 Mio. € sowie die aktivierten Entwicklungskosten um 0,6 Mio. € auf 5,8 Mio. € leicht. Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte waren im Berichtszeitraum um 0,9 Mio. € rückläufig.

Das kurzfristige Vermögen hat sich im Berichtszeitraum um 14,7 Mio. € auf 109,4 Mio. € vermindert. Hintergrund ist im

Wesentlichen ein Rückgang der flüssigen Mittel aufgrund der ruhigen Geschäftstätigkeit um 20,5 Mio. € auf 30,5 Mio. €. Weiterhin trug die Erhöhung der Vorräte um 12,3 Mio. € zur Minderung der flüssigen Mittel bei. Der Grund liegt im erwarteten Saisongeschäft im Segment Optical Disc im 2. Halbjahr. Zudem war im März 2014 die Auszahlung der Zinsen auf die Anleihe von 4,4 Mio. € fällig. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr reduzierten sich aufgrund des niedrigen Umsatzniveaus auf 18,5 Mio. € (Vorjahr: 23,7 Mio. €). Ebenfalls reduzierten sich die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte auf 12,8 Mio. € (Vorjahr: 16,2 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch die Weiterleitung einer Kundenzahlung von 5,4 Mio. € auf bereits forfeitierte Forderungen. Gegenläufig erhöhten sich die Vorräte auf 40,4 Mio. €. Weiterhin stiegen die Forderungen aus Fertigungsaufträgen auf 5,0 Mio. € (Vorjahr: 2,7 Mio. €).

Die kurzfristigen Schulden verminderten sich gegenüber dem Jahresende 2013 um 8,5 Mio. € auf 39,5 Mio. €. Im Einzelnen waren die kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung um 2,3 Mio. € rückläufig (Vorjahr: 3,6 Mio. €). Dies steht im Zusammenhang mit der Auszahlung der Anleihezinsen zum 23. März 2014 in Höhe von 4,4 Mio. €. Weiterhin verminderten sich die sonstigen Verbindlichkeiten analog zu den sonstigen Forderungen aufgrund der Weiterleitung einer Kundenzahlung (5,4 Mio. €) auf 13,9 Mio. €. Gegenläufig erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stichtagsbedingt um 2,0 Mio. € auf 10,3 Mio. €. Die langfristigen Schulden notierten mit 72,6 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gruppe verminderte sich im Berichtszeitraum um 14,2 Mio. € und notiert zum 30. Juni 2014 mit 59,6 Mio. € (Vorjahr: 73,8 Mio. €). Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt ein Eigenkapital in Höhe von 58,7 Mio. €, auf die Minderheitsanteile entfällt ein Betrag in Höhe von 0,9 Mio. €. Die Eigenkapitalquote ist rückläufig und notiert bei 34,7 % (Vorjahr: 38,0 %).

Cashflow

Der operative Cashflow war geprägt durch die ruhige Geschäftstätigkeit und den Aufbau des Vorratsvermögens um 12,3 Mio. €. Gegenläufig lag ein Abbau der Forderungen aus Lieferungen um 10,4 Mio. € vor. In Summe ergibt sich ein negativer operativer Cashflow in Höhe von 16,2 Mio. €. Dieser notiert 11,1 Mio. € unter dem Vorjahresvergleichswert in Höhe von -5,1 Mio. €. Der Cashflow im Investitionsbereich betrug 4,4 Mio. € (Vorjahr: -2,0 Mio. €). Innerhalb des Cashflows aus dem Investitionsbereichs werden

Termingelder mit einer Restlaufzeit von mehr als drei Monaten ausgewiesen. Diese Termingelder waren im Berichtszeitraum um 5,0 Mio. € rückläufig. Der Cashflow aus dem Finanzierungsbereich betrug im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres -3,8 Mio. € (Vorjahr: -8,5 Mio. €) und resultierte im Wesentlichen aus der Auszahlung der Zinsen für die Unternehmensanleihe von 4,4 Mio. €. Aufgrund des Rückgangs der Termingelder mit einer Restlaufzeit von mehr als drei Monaten um 5,0 Mio. € ergibt sich ein unterschiedlicher Ausweis der Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Kapitalflussrechnung von -15,5 Mio. € bzw. der flüssigen Mittel in der Bilanz um -20,5 Mio. €.

Risikobericht

Nach Ende des Berichtszeitraums wurden wir von der Zweckgesellschaft Alster & Elbe Inkasso GmbH, Hamburg, darüber informiert, dass man eine Feststellungsklage gegen die SINGULUS TECHNOLOGIES AG und fünf weitere Beklagte mit einem Volumen von 750 Mio. €

im Zusammenhang mit Geschäften zwischen der STEAG Hamatech AG und der mittlerweile insolventen ODS-Gruppe, Dassow, aus den Jahren 2002 und 2003 einreicht. Die STEAG Hamatech AG wurde nach ihrer Übernahme in 2005 im Jahre 2009 auf die SINGULUS TECHNOLOGIES AG verschmolzen. Nach einer vorläufigen Einschätzung der uns nur als Entwurf vorliegenden Klageschrift gehen wir zusammen mit unseren Rechtsberatern davon aus, dass die angeblichen Ansprüche sowohl aus Verjährungsgründen als auch sachlich unbegründet sind. Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG wird sich gegen die Klage verteidigen und behält sich geeignete Gegenmaßnahmen vor.

Im Laufe der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2014 haben sich keine weiteren Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2013 dargestellten Risiken ergeben.

Entwicklung von Kosten und Preisen

Die Verkaufspreise entwickelten sich aus unserer Sicht im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres planmäßig. Die Material- und Personalaufwendungen entwickelten sich ebenfalls gemäß unserer Planung. Die Preissituation im Solarsegment ist jedoch stark von der zukünftigen Entwicklung der Nachfrage in diesem Markt abhängig.

Forschung und Entwicklung

Mit insgesamt 4,6 Mio. € im 1. Halbjahr 2014 lagen die Ausgaben für Entwicklungen über dem Vorjahresniveau von 3,7 Mio. €. Im Berichtsquartal dotierten die Ausgaben für Entwicklungsleistungen in Höhe von 2,6 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €).

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern liegt mit 361 fest angestellten Mitarbeitern auf dem Niveau zum Ende des Geschäftsjahres 2013 (31. Dezember 2013: 362).

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie stieg von 2,50 € am 1. April 2014 kontinuierlich im 2. Quartal in dem positiven Börsenumfeld bis auf 2,63 € am 30. Juni 2014 an. Das weitere politische und wirtschaftliche Umfeld hat sich verändert und auf die Börsenkurse negativ ausgewirkt. Auch die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie konnte sich diesem Einfluss nicht entziehen und schloss in den letzten Tagen um die 2 €.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Anleihe

Die Unternehmensanleihe der SINGULUS TECHNOLOGIE AG ist mit einem jährlichen Kupon von 7,75 % ausgestattet, hat eine Laufzeit von fünf Jahren und wird am 22. März 2017 fällig.

Am 11. Dezember 2012 beschloss der Vorstand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG, ein Anleiherückkaufprogramm zu starten. Mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom 23. Juni 2014 entschied der Vorstand, das Ende 2012 begonnene Rückkaufprogramm für die am 23. März 2012 begrenzten Schuldverschreibungen nochmals bis zum 31. Dezember 2014 zu verlängern. Das Rückkaufprogramm war bereits am 26. März 2013, am 26. Juni 2013 sowie am 12. Dezember 2013 verlängert worden. Das Gesamtvolumen von nunmehr maximal 5,0 Mio. € bleibt bestehen. Die sonstigen Bedingungen des Programms gelten unverändert fort. Seit Beginn des Programms wurde ein Volumen von nominal 2,7 Mio. € erworben.

Strategie und Ausblick auf 2014

SINGULUS TECHNOLOGIES hat in den letzten Jahren das technologische Know-how auf der Basis der Kernkompetenzen Nano- und Vakuumbeschichtung sowie thermischer- und nass-chemischer Prozesstechnik kontinuierlich weiterentwickelt und ist dabei, mit innovativen Produkten neue Märkte zu erschließen.

In seiner Prognose für das Geschäftsjahr 2014 ist SINGULUS TECHNOLOGIES von einer leichten Steigerung der Umsatzerlöse sowie des operativen Ergebnisses (EBIT) ausgegangen. Unter IFRS wurde ein negatives Periodenergebnis vorausgesagt.

Grundlage für diese Prognose war eine entsprechende Entwicklung in den drei Segmenten.

Für das Segment Optical Disc hatte der Vorstand bereits im Herbst 2013 vorsichtig geplant und ist von einem niedrigeren Umsatz- und Ergebnisbeitrag (EBIT) ausgegangen. Diese Erwartung wurde auch im Jahresbericht 2013 geäußert.

Momentan sind die Verzögerungen im Optical Disc Geschäft, was die Bestellungen bzw. Abrufe unserer Kunden für die Blu-ray Maschinen angeht, erheblicher als erwartet. Marktforschungsinstitute sagen für den Blu-ray Discs Markt ein weiteres Wachstum für 2014 voraus und diesem Wachstum folgend werden auch Investitionen in neues Produktions-Equipment prognostiziert. Wir gehen davon aus, dass Ende September bzw. Anfang Oktober die diesjährige Bestellphase abgeschlossen sein wird und uns einen kompletten Überblick für das Segment Optical Disc bietet.

Im Segment Solar ist der Geschäftsverlauf bisher verhalten. Es wurden aber noch nicht alle erwarteten Bestellentscheidungen getroffen. Hier sind wir mit unseren Produkten bei mehreren Investitionsvorhaben gut positioniert. Der Vorstand erwartet im 2. Halbjahr weitere größere Auftragseingänge, die zusammen mit den bestehenden Aufträgen noch im laufenden Jahr Ergebnisbeiträge liefern sollen. Im Segment Halbleiter bewegt sich die Geschäftsentwicklung im Rahmen der Erwartungen.

Die beschriebenen Unsicherheiten führen dazu, dass der Vorstand das Erreichen eines ausgeglichenen operativen Ergebnisses für das laufende Geschäftsjahr 2014 als sehr anspruchsvoll ansieht. Es besteht jedoch noch keine klare Sicht über die Entwicklung im 2. Halbjahr 2014.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand
SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2014 und 31. Dezember 2013 (IFRS ungeprüft)

AKTIVA

| | 30.06.2014 | 31.12.2013 |
|--|--------------|--------------|
| | [in Mio. €] | [in Mio. €] |
| Flüssige Mittel | 30,5 | 51,0 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 18,5 | 23,7 |
| Forderungen aus Fertigungsaufträgen | 5,0 | 2,7 |
| Ausleihungen | 2,2 | 2,4 |
| Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 12,8 | 16,2 |
| Summe Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 38,5 | 45,0 |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 16,0 | 14,4 |
| Unfertige Erzeugnisse | 24,4 | 13,7 |
| Summe Vorräte | 40,4 | 28,1 |
| Summe kurzfristiges Vermögen | 109,4 | 124,1 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 15,2 | 20,4 |
| Ausleihungen | 3,0 | 3,7 |
| Sachanlagen | 6,9 | 7,5 |
| Aktivierte Entwicklungskosten | 5,8 | 6,4 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 21,7 | 21,7 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | 7,0 | 7,9 |
| Latente Steueransprüche | 2,7 | 2,7 |
| Summe langfristiges Vermögen | 62,3 | 70,3 |
| Summe Aktiva | 171,7 | 194,4 |

PASSIVA

| | 30.06.2014 | 31.12.2013 |
|--|--------------|--------------|
| | [in Mio. €] | [in Mio. €] |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 10,3 | 8,3 |
| Erhaltene Anzahlungen | 6,8 | 7,3 |
| Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen | 0,6 | 0,6 |
| Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung | 1,3 | 3,6 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 13,9 | 20,7 |
| Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen | 2,1 | 2,4 |
| Steuerrückstellungen | 0,7 | 0,7 |
| Sonstige Rückstellungen | 3,8 | 4,4 |
| Summe kurzfristige Schulden | 39,5 | 48,0 |
| Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung | 56,5 | 56,3 |
| Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen | 6,1 | 6,4 |
| Pensionsrückstellungen | 10,0 | 9,9 |
| Summe langfristige Schulden | 72,6 | 72,6 |
| Summe Schulden | 112,1 | 120,6 |
| Gezeichnetes Kapital | 48,9 | 48,9 |
| Kapitalrücklage | 77,2 | 77,2 |
| Rücklagen | 1,8 | 1,7 |
| Verlustvortrag | -69,2 | -54,9 |
| Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital | 58,7 | 72,9 |
| Nicht beherrschende Anteile | 0,9 | 0,9 |
| Summe Eigenkapital | 59,6 | 73,8 |
| Summe Passiva | 171,7 | 194,4 |

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014 und 2013 (IFRS ungeprüft)

| | 2. Quartal | | | | 6 Monate | | | |
|--|-------------|--------------|-------------|--------|--------------|--------------|-------------|--------|
| | 2014 | | 2013 | | 2014 | | 2013 | |
| | [in Mio. €] | [in %] | [in Mio. €] | [in %] | [in Mio. €] | [in %] | [in Mio. €] | [in %] |
| Umsatzerlöse (brutto) | 13,4 | 101,5 | 26,4 | 100,8 | 30,1 | 100,7 | 49,2 | 100,6 |
| Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten | -0,2 | -1,5 | -0,2 | -0,8 | -0,2 | -0,7 | -0,3 | -0,6 |
| Umsatzerlöse (netto) | 13,2 | 100,0 | 26,2 | 100,0 | 29,9 | 100,0 | 48,9 | 100,0 |
| Herstellungskosten des Umsatzes | -12,1 | -91,7 | -19,7 | -75,2 | -24,9 | -83,3 | -39,1 | -80,0 |
| Brutto-Ergebnis vom Umsatz | 1,1 | 8,3 | 6,5 | 24,8 | 5,0 | 16,7 | 9,8 | 20,0 |
| Forschung und Entwicklung | -2,9 | -22,0 | -2,0 | -7,6 | -5,3 | -17,7 | -3,6 | -7,4 |
| Vertrieb und Kundenservice | -3,6 | -27,3 | -3,7 | -14,1 | -7,2 | -24,1 | -7,7 | -15,7 |
| Allgemeine Verwaltung | -2,5 | -18,9 | -3,0 | -11,5 | -5,1 | -17,1 | -5,4 | -11,0 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -0,4 | -3,0 | -0,2 | -0,8 | -1,1 | -3,7 | -0,7 | -1,4 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 0,9 | 6,8 | 0,8 | 3,1 | 1,2 | 4,0 | 1,1 | 2,2 |
| Summe betriebliche Aufwendungen | -8,5 | -64,4 | -8,1 | -30,9 | -17,5 | -58,5 | -16,3 | -33,3 |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | -7,4 | -56,1 | -1,6 | -6,1 | -12,5 | -41,8 | -6,5 | -13,3 |
| Finanzerträge | 0,4 | 3,0 | 0,6 | 2,3 | 0,9 | 3,0 | 1,2 | 2,5 |
| Finanzierungsaufwendungen | -1,4 | -10,6 | -1,5 | -5,7 | -2,7 | -9,0 | -2,9 | -5,9 |
| Ergebnis vor Steuern | -8,4 | -63,6 | -2,5 | -9,5 | -14,3 | -47,8 | -8,2 | -16,8 |
| Steuerertrag | 0,1 | 0,8 | -0,2 | -0,8 | 0,0 | 0,0 | -0,4 | -0,8 |
| Periodenergebnis | -8,3 | -62,9 | -2,7 | -10,3 | -14,3 | -47,8 | -8,6 | -17,6 |
| davon entfallen auf: | | | | | | | | |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens | -8,3 | | -2,7 | | -14,3 | | -8,5 | |
| Nicht beherrschende Anteile | 0,0 | | 0,0 | | 0,0 | | -0,1 | |
| | [in €] | | [in €] | | [in €] | | [in €] | |
| Ergebnis je Aktie – unverwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in €) | -0,17 | | -0,05 | | -0,29 | | -0,17 | |
| Ergebnis je Aktie – verwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in €) | -0,17 | | -0,05 | | -0,29 | | -0,17 | |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl | 48.930.314 | | 48.930.314 | | 48.930.314 | | 48.930.314 | |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl | 48.930.314 | | 48.930.314 | | 48.930.314 | | 48.930.314 | |

Konzerngesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014 und 2013 (IFRS ungeprüft)

| | 2. Quartal | | 6 Monate | |
|--|-------------|-------------|-----------------|-----------------|
| | 2014 | 2013 | 1.1.–30.06.2014 | 1.1.–30.06.2013 |
| | [in Mio. €] | [in Mio. €] | [in Mio. €] | [in Mio. €] |
| Periodenergebnis | -8,3 | -2,7 | -14,3 | -8,6 |
| Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können: | | | | |
| Wechselkursdifferenzen im laufendem Jahr | 0,1 | -0,3 | 0,1 | 0,0 |
| Summe der direkt im sonstigen Ergebnis erfassten Aufwendungen und Erträge | 0,1 | -0,3 | 0,1 | 0,0 |
| Gesamtergebnis | -8,2 | -3,0 | -14,2 | -8,6 |
| davon entfallen auf: | | | | |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens | -8,2 | -2,9 | -14,2 | -8,5 |
| nicht beherrschende Anteile | 0,0 | -0,1 | 0,0 | -0,1 |

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. Juni 2014 und 2013 (IFRS ungeprüft)

| | Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital | | | | | | Summe [in Mio. €] | Nicht beherrschende Anteile | Eigenkapital |
|---------------------------------|--|-------------------------------------|--|--|---|--------------|----------------------|--------------------------------|--------------|
| | Rücklagen | | | Verlustvortrag | | | | | |
| | Gezeichnetes Kapital [in Mio. €] | Kapital- rücklage [in Mio. €] | Währungs- umrechnungs- rücklage [in Mio. €] | Finanzmathe- matische Gewinne und Verluste aus Pensions- zusagen [in Mio. €] | Sonstige Gewinn- rücklagen [in Mio. €] | | | | |
| Stand zum 1. Januar 2013 | 48,9 | 77,2 | 2,2 | -1,9 | -52,9 | 73,5 | 1,0 | 74,5 | |
| Periodenergebnis | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -8,5 | -8,5 | -0,1 | -8,6 | |
| Sonstiges Ergebnis | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | |
| Gesamtergebnis | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -8,5 | -8,5 | -0,1 | -8,6 | |
| Stand zum 30. Juni 2013 | 48,9 | 77,2 | 2,2 | -1,9 | -61,4 | 65,0 | 0,9 | 65,9 | |
| Stand zum 1. Januar 2014 | 48,9 | 77,2 | 1,7 | -1,4 | -53,5 | 72,9 | 0,9 | 73,8 | |
| Periodenergebnis | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | -14,3 | -14,3 | 0,0 | -14,3 | |
| Sonstiges Ergebnis | 0,0 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | 0,1 | |
| Gesamtergebnis | 0,0 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | -14,3 | -14,2 | 0,0 | -14,2 | |
| Stand zum 30. Juni 2014 | 48,9 | 77,2 | 1,8 | -1,4 | -67,8 | 58,7 | 0,9 | 59,6 | |

Konzernkapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014 und 2013 (IFRS ungeprüft)

| | 1.1.–30.06.2014 | | 1.1.–30.06.2013 | |
|---|-----------------|--------------|-----------------|-------------|
| | [in Mio. €] | | [in Mio. €] | |
| Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit | | | | |
| Periodenergebnis | | -14,3 | | -8,6 |
| Berichtigungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zu den Einzahlungen/Auszahlungen | | | | |
| Abschreibungen auf das Anlagevermögen | 2,6 | | 2,9 | |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge | 0,2 | | -0,3 | |
| Zinsergebnis | 1,8 | | 1,7 | |
| Steuerergebnis | 0,0 | | 0,4 | |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 10,4 | | -3,8 | |
| Veränderung der Fertigungsaufträge | -2,3 | | -4,9 | |
| Veränderung der sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte | -2,6 | | -1,6 | |
| Veränderung der Vorräte | -12,3 | | 6,6 | |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2,0 | | -1,1 | |
| Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten | -1,6 | | -0,8 | |
| Veränderung der erhaltenen Anzahlungen | -0,5 | | 4,9 | |
| Veränderung der Ausleihungen | 1,0 | | -0,2 | |
| Veränderung der Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen | -0,5 | | -0,7 | |
| Veränderung der weiteren Rückstellungen | -0,7 | | 0,1 | |
| Gezahlte Zinsen | -0,1 | | -0,3 | |
| Erhaltene Zinsen | 0,7 | | 1,2 | |
| Gezahlte Ertragsteuern | 0,0 | -1,9 | -0,6 | 3,5 |
| Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit | | -16,2 | | -5,1 |

| | 1.1.–30.06.2014 | | 1.1.–30.06.2013 | |
|---|-----------------|--------------|-----------------|--------------|
| | [in Mio. €] | | [in Mio. €] | |
| Cashflow aus dem Investitionsbereich | | | | |
| Auszahlungen für Investitionen in Entwicklungskosten | -0,4 | | -1,5 | |
| Auszahlungen für Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen | -0,2 | | -0,5 | |
| Veränderung der Termingelder (Laufzeit mehr als 3 Monate) | 5,0 | | 0,0 | |
| Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | | 4,4 | | -2,0 |
| Cashflow aus dem Finanzierungsbereich | | | | |
| Auszahlungen für Anleihezinsen | -4,4 | | -4,7 | |
| Auszahlungen für den Rückkauf von Anleihen | 0,0 | | -1,9 | |
| Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen | 0,0 | | -1,2 | |
| Veränderung der verfügbaren Finanzmittel | 0,6 | | -0,7 | |
| Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | | -3,8 | | -8,5 |
| Zu-/Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | | -15,6 | | -15,6 |
| Auswirkungen von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen | | 0,1 | | -0,1 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode | | 35,0 | | 40,9 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode | | 19,5 | | 25,2 |
| Termingelder mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten | | 11,0 | | 15,0 |
| Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode | | 30,5 | | 40,2 |

Erläuterungen zum Zwischenabschluss (ungeprüft)

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „SINGULUS TECHNOLOGIES AG“ oder „Gesellschaft“ genannt) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2014 wurde mit Beschluss des Vorstandes vom 13. August 2014 zur Veröffentlichung freigegeben. Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR/€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben. Durch die Angabe in Mio. € können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2014 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 gelesen werden. Der Zwischenbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Drucksicht unterzogen. Die Erstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34

erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung, die sich auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden, Erträge, Aufwendungen sowie Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Diese Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzern-einheitliche Festlegung wirtschaftlicher Nutzungsdauern, die Wertminderungen von Vermögenswerten, die Bewertung von Rückstellungen, die Realisierbarkeit von Forderungen, den Ansatz von erzielbaren Restwerten im Bereich des Vorratsvermögens sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Änderungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam berücksichtigt. Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahr 2013. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2013 veröffentlicht.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss enthält neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG alle Gesellschaften, die unter der rechtlichen oder faktischen Beherrschung der Gesellschaft stehen. In dem Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014 wurden neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG drei inländische und zwölf ausländische Tochtergesellschaften

einbezogen. Im laufenden Geschäftsjahr wurden weder Gesellschaften in den Konsolidierungskreis aufgenommen noch sind Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Fertigungsaufträgen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gliedern sich zum 30. Juni 2014 wie folgt auf:

| Immaterielle Vermögenswerte | 30.06.2014 | 31.12.2013 |
|--|-------------|------------|
| | Mio. € | Mio. € |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristig | 20,8 | 26,4 |
| Forderungen aus Fertigungsaufträgen | 5,0 | 2,7 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – langfristig | 15,2 | 20,4 |
| Abzüglich Wertberichtigungen | -2,3 | -2,7 |
| | 38,7 | 46,8 |

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden aktivierte Entwicklungskosten, Firmenwerte, Kundenstämme sowie Konzessionen, Schutzrechte und sonstige immaterielle Vermögenswerte bilanziert. Die aktivierten Entwicklungskosten lagen zum 30. Juni 2014 bei 5,8 Mio. € (31. Dezember 2013: 6,4 Mio. €). Die Investitionen in die Entwicklung betragen im 1. Halbjahr 2014 insgesamt

0,4 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €). An planmäßigen Abschreibungen sind im gleichen Zeitraum 1,0 Mio. € angefallen (Vorjahr: 1,0 Mio. €). Im Berichtsquartal wurden in die Entwicklungstätigkeit 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €) investiert, die planmäßigen Abschreibungen für diesen Zeitraum betragen 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €).

Sachanlagen

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2014 wurden 0,1 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert (Vorjahr: 0,4 Mio. €). Der Hauptanteil der Ausgaben wurde für Ersatzinvestitionen eingesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum 0,7 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €). Für das Berichtsquartal betragen die planmäßigen Abschreibungen 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €).

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die nicht in der Konzernbilanz erfassten Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich zum 30. Juni 2014 auf 30,9 Mio. € (31. Dezember 2013: 34,0 Mio. €) und betreffen im Wesentlichen Miet- und Leasingverpflichtungen (25,5 Mio. €), Avale für erhaltene Anzahlungen (3,3 Mio. €) sowie Gewährleistungsavale (1,7 Mio. €). Der Geschäftsführung sind keine weiteren Tatsachen bekannt, die eine materiell nachteilige Auswirkung auf die Geschäftstätigkeit, auf die finanziellen Umstände oder auf das Geschäftsergebnis der Gesellschaft haben könnten.

Umsatzerlöse nach geografischer Aufteilung

| Geografische Informationen per Juni 2014 | Deutschland | Restliches Europa | Nord- und Südamerika | Asien | Afrika und Australien |
|---|--------------------|--------------------------|-----------------------------|--------------|------------------------------|
| | Mio. € | Mio. € | Mio. € | Mio. € | Mio. € |
| Umsatzerlöse nach Herkunftsland | 17,1 | 1,4 | 7,1 | 4,5 | 0,0 |
| Bestimmungsland | 5,4 | 4,3 | 11,9 | 7,7 | 0,8 |

| Geografische Informationen per Juni 2013 | Deutschland | Restliches Europa | Nord- und Südamerika | Asien | Afrika und Australien |
|---|--------------------|--------------------------|-----------------------------|--------------|------------------------------|
| | Mio. € | Mio. € | Mio. € | Mio. € | Mio. € |
| Umsatzerlöse nach Herkunftsland | 36,0 | 3,3 | 8,5 | 1,4 | 0,0 |
| Bestimmungsland | 4,3 | 8,1 | 23,3 | 7,9 | 5,6 |

Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten

Die Erlösschmälerungen beinhalten gewährte Skonti. In den Vertriebs-einzelkosten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Verpackung, Frachten und Provisionen enthalten.

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

In den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen des 2. Quartals 2014 sind neben den Forschungs- und nicht aktivierungsfähigen Entwicklungsaufwendungen auch planmäßige Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen enthalten.

Allgemeine Verwaltungskosten

Unter Verwaltungsaufwendungen werden die Aufwendungen der Geschäftsleitung, des Personalwesens und des Finanz- und Rechnungswesens sowie die auf sie entfallenden Raum- und Kfz-Kosten erfasst. Weiterhin sind hier die laufenden IT-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, die Kosten der Investor Relations, der Hauptversammlung und die Kosten des Jahresabschlusses ausgewiesen.

Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Die Zinserträge/-aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

| | 30.06.2014 | 30.06.2013 |
|---|-------------------|------------|
| | in Mio. € | in Mio. € |
| Zinserträge aus langfristigen Kundenforderungen | 0,6 | 0,5 |
| Zinserträge aus Termingeld-/Tagesanlagen | 0,1 | 0,2 |
| Zinserträge aus Ausleihungen | 0,2 | 0,1 |
| Kursgewinne aus Anleiherückkauf | 0,0 | 0,4 |
| Finanzierungsaufwendungen aus der Anleihebegebung | -2,5 | -2,5 |
| Sonstige Finanzierungsaufwendungen | -0,2 | -0,4 |
| | -1,8 | -1,7 |

Finanzinstrumente

Beizulegender Zeitwert

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Konzernabschluss erfasster Finanzinstrumente nach Klassen:

| | Bewertungs- kategorie | Buchwert | | Beizulegender Zeitwert | |
|---|--------------------------|-------------|------------|---------------------------|------------|
| | | 30.06.2014 | 31.12.2013 | 30.06.2014 | 31.12.2013 |
| | | Mio. € | Mio. € | Mio. € | Mio. € |
| Finanzielle Vermögenswerte | | | | | |
| Flüssige Mittel ** | L&R | 30,5 | 51,0 | 30,5 | 51,0 |
| Ausleihungen ** | L&R | 5,2 | 6,1 | 5,2 | 6,1 |
| Sonstige Vermögenswerte ** | L&R | 6,2 | 12,2 | 6,2 | 12,2 |
| Derivative Finanzinstrumente | | | | | |
| Hedging Derivate ** | HD | 0,0 | 0,1 | 0,0 | 0,1 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ** | L&R | 33,7 | 44,1 | 33,7 | 44,1 |
| Forderungen aus Fertigungsaufträgen ** | L&R | 5,0 | 2,7 | 5,0 | 2,7 |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | | | | | |
| Anleihe * | FLAC | 57,8 | 59,9 | 61,0 | 56,7 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ** | FLAC | 10,3 | 8,3 | 10,3 | 8,3 |
| Summe | L&R | 80,6 | 116,1 | 80,6 | 116,1 |
| Summe | FLAC | 68,1 | 68,2 | 71,3 | 65,0 |
| Summe | HD | 0,0 | 0,1 | 0,0 | 0,1 |

* Die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert wurde, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegender Zeitwert der Stufe 1 eingeordnet.

** Die Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert wurden, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegender Zeitwert der Stufe 2 eingeordnet.

Erläuterung der Abkürzungen:

L&R: Loans and Receivables (Kredite und Forderungen)

FLAC: Financial Liabilities Measured at Amortised Cost (Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Restbuchwert bewertet werden)

HD: Hedging Derivative (Hedging Derivate)

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben regelmäßig kurze Restlaufzeiten. Die bilanzierten Werte stellen näherungsweise die beizulegenden Zeitwerte dar. Gleiches gilt für kurzfristige Forderungen aus Lieferungen

und Leistungen und sonstige Vermögenswerte. Die beizulegenden Zeitwerte von langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen den Barwerten der mit den Vermögenswerten verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Zinsparameter.

Als Bewertungskurs für die abgeschlossenen Devisentermingeschäfte werden für Kassavaluta die EZB-Referenzkurse und für Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse der jeweiligen Geschäftsbank verwendet. Der beizulegende Zeitwert der börsennotierten Anleihe entspricht dem Börsenkurs zum Abschlussstichtag zuzüglich dem Buchwert der abgegrenzten Zinsverbindlichkeiten zum Stichtag.

Aus der Kategorie der finanziellen Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, resultierte im Berichtszeitraum ein Verlust von 2,5 Mio. € (Vorjahr 2,5 Mio. €). Die Nettoverluste entfallen im Wesentlichen auf Zinsen.

Hierarchie beizulegender Zeitwerte

Der Konzern verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten,
 Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind,
 Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraums im Umlauf befinden, geteilt. Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraums im Umlauf befinden, zuzüglich der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der Stammaktien, welche sich aus der Umwandlung aller potenziellen Stammaktien mit Verwässerungseffekt in Stammaktien ergeben würden, geteilt. Verwässerungseffekte waren im Berichtszeitraum sowie im Vorjahresvergleichszeitraum nicht zu verzeichnen. Im Zeitraum zwischen dem Bilanzstichtag und der Aufstellung des Konzernabschlusses haben keine weiteren Transaktionen mit Stammaktien oder potenziellen Stammaktien stattgefunden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach Ende des Berichtszeitraums wurden wir von der Zweckgesellschaft Alster & Elbe Inkasso GmbH, Hamburg, darüber informiert, dass man eine Feststellungsklage gegen die SINGULUS TECHNOLOGIES AG und fünf weitere Beklagte mit einem Volumen von 750 Mio. € im Zusammen-

hang mit Geschäften zwischen der STEAG Hamatech AG und der mittlerweile insolventen ODS-Gruppe, Dassow, aus den Jahren 2002 und 2003 einreicht. Die STEAG Hamatech AG wurde nach ihrer Übernahme in 2005 im Jahre 2009 auf die SINGULUS TECHNOLOGIES AG verschmolzen. Nach einer vorläufigen Einschätzung der uns nur als Entwurf vorliegenden Klageschrift gehen wir zusammen mit unseren Rechtsberatern davon aus, dass die angeblichen Ansprüche sowohl aus Verjährungsgründen als auch sachlich unbegründet sind. Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG wird sich gegen die Klage verteidigen und behält sich geeignete Gegenmaßnahmen vor.

Im Laufe der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2014 haben sich keine weiteren Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2013 dargestellten Risiken ergeben.

Aktienbesitz der Organmitglieder

Zum Bilanzstichtag besaßen die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG die folgende Anzahl an Aktien, Wandelanleihen und Aktienoptionen:

Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Dr.-Ing. Lechnitz hielt zum 30. Juni 2014 insgesamt 39.344 Stück Aktien der Gesellschaft.

Des Weiteren wurde von den Vorstandsmitgliedern zum Ende des Berichtsquartals die folgende Anzahl an Aktien aus eigenem Erwerb an der SINGULUS TECHNOLOGIES AG gehalten:

| | 30.06.2014 |
|-----------------------|-------------------|
| | Stück |
| Dr.-Ing. Stefan Rinck | 9.619 |
| Markus Ehret | 7.000 |
| | <u>16.619</u> |

Bilanzzeit

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Im Konzernzwischenlagebericht wird der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklungen des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.“

Kahl am Main, im August 2014

Der Vorstand

Auf einen Blick –

Konzern-Kennzahlen 2. Quartal 2012-2014

| | | 2012 | 2013 | 2014 |
|--------------------------------------|--------|------|------|-------------|
| Umsatz (brutto) | Mio. € | 27,6 | 26,4 | 13,4 |
| Auftragseingang | Mio. € | 31,3 | 33,2 | 11,1 |
| EBIT | Mio. € | -6,7 | -1,6 | -7,4 |
| EBITDA | Mio. € | -3,7 | -0,1 | -6,1 |
| Ergebnis vor Steuern | Mio. € | -8,1 | -2,5 | -8,4 |
| Periodenergebnis | Mio. € | -7,6 | -2,7 | -8,3 |
| Ausgaben für Forschung & Entwicklung | Mio. € | 2,1 | 1,7 | 2,6 |

Konzern-Kennzahlen 1. Halbjahr 2012-2014

| | | 2012 | 2013 | 2014 |
|--------------------------------------|--------|------------|------------|--------------|
| Umsatz (brutto) | Mio. € | 43,6 | 49,2 | 30,1 |
| Auftragseingang | Mio. € | 87,0 | 48,8 | 25,2 |
| Auftragsbestand (30.06.) | Mio. € | 70,2 | 39,7 | 15,4 |
| EBIT | Mio. € | -12,4 | -6,5 | -12,5 |
| EBITDA | Mio. € | -6,4 | -3,6 | -9,9 |
| Ergebnis vor Steuern | Mio. € | -13,9 | -8,2 | -14,3 |
| Periodenergebnis | Mio. € | -12,3 | -8,6 | -14,3 |
| Operating-Cashflow | Mio. € | -8,0 | -5,1 | -16,2 |
| Eigenkapital | Mio. € | 126,7 | 65,9 | 59,6 |
| Bilanzsumme | Mio. € | 238,6 | 190,2 | 171,7 |
| Ausgaben für Forschung & Entwicklung | Mio. € | 3,8 | 3,7 | 4,6 |
| Mitarbeiter (30.06.) | | 444 | 362 | 361 |
| Gewichtete Anzahl der Aktien, basic | € | 48.930.314 | 48.930.314 | 48.930.314 |
| Ergebnis pro Aktie, basic | € | -0,25 | -0,17 | -0,29 |

Unternehmenskalender

2014

August 14.08. Quartalsbericht Q2/2014

November 13.11. Quartalsbericht Q3/2014

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hanauer Landstraße 103
D-63796 Kahl am Main
Tel. +49 6188 440-0
Fax +49 6188 440-110
Internet: www.singulus.de

Investor Relations

Maren Schuster
Tel. +49 6188 440-612
Fax +49 6188 440-110
investor.relations@singulus.de